

Wie Verbraucher am meisten CO₂ vermeiden können

PRESSEMITTEILUNG

10 Tipps für wirksamen Klimaschutz / Beispiele für vermeidbare CO₂-Emissionen pro Kopf / Experten: keine Illusion von Klimaschutz erzeugen

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

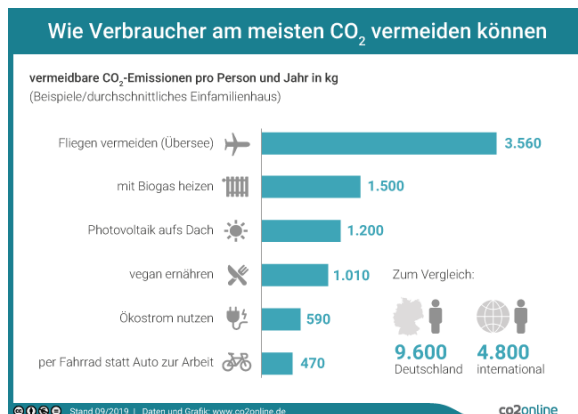
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
IBAN: DE6770190000000732362
BIC: GENODEF1M01

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:
DE233964948



Berlin, 19. September 2019. Verbraucher können ihre CO₂-Emissionen oft ohne großen Aufwand deutlich senken. Darauf weist die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) hin. Viele Schritte zu mehr Klimaschutz kosten weder besonders viel Zeit noch Geld, wie aktuelle Beispiele zeigen.

„Für Verbraucher ist es wichtig, jetzt keine Illusion von Klimaschutz zu erzeugen“, sagt co2online-Geschäftsführerin Tanja Loitz. „Wir brauchen nicht nur ambitionierte Ziele für den Klimaschutz in Deutschland. Wir müssen klar benennen, was wirksam ist und was nicht. Nur dann können wir alle gemeinsam für viel weniger CO₂ sorgen.“

CO₂ vermeiden: auch vom Sofa aus möglich

Mit dem Wechsel zu Ökostrom und klimaneutralem Biogas lassen sich im Schnitt mehr als 2.000 Kilogramm (kg) CO₂ vermeiden. Das ist rund ein Fünftel der durchschnittlichen CO₂-Emissionen pro Kopf in Deutschland. Beides dauert meist nur wenige Minuten. Für Strom kann jeder Haushalt seinen Anbieter frei wählen. Wer eine Gasetagenheizung oder eine eigene Zentralheizung mit Erdgas nutzt, kann auch den Anbieter für Gas wechseln.

10 Tipps für wirksamen Klimaschutz

Beispiele für einen durchschnittlichen Verbraucher im Einfamilienhaus zeigen, wie viel weniger CO₂ pro Kopf und Jahr möglich ist:

1. Fliegen vermeiden (Übersee): 3.560 kg
2. mit Biogas heizen: 1.500 kg
3. Photovoltaik aufs Dach: 1.200 kg
4. vegan ernähren: 1.010 kg
5. Ökostrom nutzen: 590 kg
6. per Fahrrad statt Auto zur Arbeit: 470 kg



- 7. Heizungsrohre dämmen: 350 kg
- 8. Elektroauto statt Benziner fahren: 320 kg
- 9. Fassade dämmen: 290 kg
- 10. Heizung erneuern: 240 kg

Worauf Verbraucher bei den klimafreundlichen Alternativen achten sollten, wird auf www.co2online.de/wirksam erklärt.

Weniger CO₂ durch anderes Reisen und Essen

Den mit Abstand größten Effekt hat es, Flugreisen zu vermeiden. Das zeigt das Beispiel für einen Flug von Frankfurt/Main nach New York und zurück (im Vergleich zu einer Bahnreise nach Rom). Selbst ein Flug innerhalb Europas verursacht meist mehrere hundert Kilo CO₂.

Häufig unterschätzt wird der Einfluss der Ernährung auf das Klima. Das macht das Potenzial der verschiedenen Varianten mit den vermeidbaren CO₂ pro Kopf und Jahr deutlich:

- weniger Tierprodukte essen: 470 kg
- vegetarisch ernähren: 790 kg
- vegan ernähren: 1.010 kg

Für Mieter sind nicht alle Tipps geeignet, die für Eigentümer infrage kommen; zum Beispiel weil Mieter die Heizung nicht optimieren können. Daher gibt es für sie einige weitere Empfehlungen für wirksamen Klimaschutz:

- Sparduschkopf nutzen: 210 kg
- richtig lüften: 170 kg
- per Bahn/Bus statt Auto verreisen: 140 kg
- programmierbare Thermostate verwenden: 130 kg

Hinweis für die Redaktionen:

Für die Tipps wird ein durchschnittlicher Haushalt im Einfamilienhaus mit 110 Quadratmetern und drei Personen angenommen, für Mieter in einer Wohnung im Mehrfamilienhaus mit 70 Quadratmetern und zwei Personen. Die angegebenen Werte lassen sich nicht in allen Fällen addieren, da jeweils von einem durchschnittlichen Energieverbrauch ausgegangen wird.

Die [Infografik](#) kann mit Quellenangabe („www.co2online.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Infografiken zu Eigentümern und Mietern sowie druckfähiges Bildmaterial gibt es auf www.co2online.de/presse.

Über co2online

Die gemeinnützige co2online GmbH (<https://www.co2online.de>) setzt sich dafür ein, den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß zu senken. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks

und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Jens Hakenes
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: jens.hakenes@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook